swa Netze GmbH

Hoher Weg 1 86152 Augsburg
E-Mail: standrohr@swa-netze.de
Geschäftsführer: Christian Rose
Registergericht Augsburg HRB 29882

Namens, im Auftrag und auf Rechnung
der Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH

swa Netze
Immer an deiner Seite

Mietvertrag für ein Standrohr/Oberflurhydrant
Versorgungsgebiet Gersthofen

Name/Firma

Straße/ Haus-Nr. | PLZ Ort

E-Mail | Telefon

mietet von der swa Netze GmbH ein Standrohr mit angebautem Wasserzähler (nachfolgend Standrohr genannt)

Werk-Nummer des Standrohres | Rohrtrenner | C ☐ 2WH ☐ OFH ☐

☐ einschließlich ☐ ohne Hydrantenschlüssel | Zählerstand: **m³**

für den Aufstellungsort:

Ihr spätester Rückgabetermin ist der

Die Bankverbindung bitte immer für Rückzahlung eines bestehenden Guthabens angeben.

	DE:	
Geldinstitut	**IBAN**	**BIC**

Für die Abrechnung des Wasserverbrauchs gelten in ihrer jeweils aktuellen Fassung die Satzung über die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabesatzung – WAS) der Stadt Gersthofen sowie die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Gersthofen (BGS/WAS). Für Kaution, Mietdauer und die Abwicklung von Schäden am Standrohr gelten die Regelungen dieses Mietvertrags mit der swa Netze GmbH.

Das ***Standrohr mit Rohrtrenner*** ist zur Verbrauchsablesung und zur Wartung spätestens nach 12 Monaten zum Monatsende dem Technischen Service der swa Netze GmbH in der Johannes-Haag-Str. 7a zurückzugeben. Bei Bedarf kann ein anderes Standrohr wieder angemietet werden. Sollte die **Plombe** an der Kunststoffschelle des Rohrtrenners **beschädigt** sein, ist das Standrohr **unverzüglich zurückzubringen**. Wir benötigen den letzten Einsatzort des Standrohrs, bei der es zur Beschädigung kam. Stellen wir bei einer normalen Rückgabe eine Beschädigung der Plombe an der Kunsstoffschelle fest, müssen wir eine kostenpflichtige Untersuchung einleiten, um die Sicherheit des Trinkwassers zu gewährleisten.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeine Bedingungen für die Miete von Standrohr-Wasserzählern (Anhang 1) und die Handhabung gem. Bedienungsanleitung für Standrohr-Wasserzähler (Anhang 2)

Augsburg den,

Name Mieter (bitte in Druckbuchstaben)	**Unterschrift**

swa Netze GmbH - Messstellentechnik	
Name Vermieter (bitte in Druckbuchstaben)	**Unterschrift**

Bestätigung der Rückgabe

Werk-Nummern des Standrohres: | Rohrtrenner:

☐ einschließlich ☐ ohne Hydrantenschlüssel | Zählerstand: **m³**

wird bestätigt.

☐ **Rückgabe** ☐ **Umtausch** | Alter Zähler:

Das Standrohr wird in der Werkstatt überprüft. Die möglichen Reparaturkosten werden in Rechnung gestellt. Augsburg den,

Name Mieter (bitte in Druckbuchstaben)	**Unterschrift**

swa Netze GmbH - Messstellentechnik	

Stadtwerke Augsburg
Wasser GmbH

Hoher Weg 1, 86152 Augsburg
Geschäftsführer: Rainer Nauerz
Registergericht Augsburg HRB 18091

Anhang 1

Allgemeine Bedingungen für die Miete von Standrohr-Wasserzählern

- **Das Standrohr ist nur für Flüssigkeiten nach DIN EN 1717 bis Klasse 4 abgesichert!**
- Das Standrohr darf nur im Versorgungsgebiet der Stadt Gersthofen an die hierfür vorgesehenen Unterflurhydranten angeschlossen werden. Um Beschädigungen des Standrohres und des Hydranten zu vermeiden, sind die Vorgaben der Bedienungsanleitung zwingend zu beachten.
  Beim Abbau des Standrohrs ist darauf zu achten, dass der Hydrantenschieber wieder vollständig geschlossen ist und der Deckel der Straßenkappe richtig eingesetzt ist.
- Standrohr-Wasserzähler sind empfindliche Messgeräte. Sie unterliegen dem Eichgesetz und sind dementsprechend vorsichtig zu transportieren und mit Sorgfalt zu behandeln.
- Während der Mietzeit auftretende Beschädigungen des Standrohres sind der swa Netze GmbH, Abteilung Netzservices, unverzüglich anzuzeigen. Der Mieter haftet für Beschädigung des Hydranten, Rohrtrenners sowie des Standrohres oder dessen Verlust, soweit er diese zu vertreten hat. Bei Verlust oder Zerstörung des Standrohres ist dessen Wiederbeschaffungswert zum Zeitpunkt des Verlusts/derZerstörung zu ersetzen. Dem Mieter bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.
- Zur Absicherung der Vermietung des Standrohres hinterlegt der Mieter bei der Stadtwerke Augsburg eine Kaution in der jeweils gültigen Höhe. Die Kaution dient als Sicherheit für die Rückgabe des Standrohres in ordnungsgemäßem Zustand sowie für weitere Ansprüche aus dem Mietverhältnis.
- Die Rückzahlung dieses Betrags erfolgt nach Rückgabe des Standrohres und dessen Überprüfung unter Abzug der Mietkosten sowie der Kosten evtl. notwendiger Reparaturen. Darüber hinaus kann dieser Betrag von der Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Wasser GmBH oder swa netze GmbH auch für eigene gegenüber dem Mieter bestehende offene Forderungen (aus Energielieferverträgen) in Anspruch genommen werden.

- Das Standrohr ist der swa Netze GmbH zurückzuliefern, wenn es nicht mehr eingesetzt wird oder die Beglaubigungsplombe verletzt ist, spätestens zu dem umseitig genannten Rückgabetermin.
- Nach Ablauf des festgesetzten Rückgabetermins ist für jeden weiteren Kalendertag ein erhöhter Grundpreis zu zahlen. Auch bei der Verletzung der Eichplombe fallen für den Mieter weitere Kosten an, da laut Eichgesetz der Zähler neu geeicht werden muss.
- Es ist nicht erlaubt das Standrohr an dritte weiterzugeben.

Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die zu erwartenden Aufwände:

		Netto	Brutto
Wiederbeschaffung des Standrohres	EUR	**2600,55 EUR**	**3.094,65 EUR**
Beschädigung des Hydranten	EUR	**nach Aufwand**	**nach Aufwand ***
Beschädigung des Standrohres	EUR	**nach Aufwand**	**nach Aufwand ***

*) Mehrwertsteuer 19 %
Alle Preise enthalten die derzeitig gültige Mehrwertsteuer. Die Bruttopreise sind aus den Nettopreisen errechnet und kaufmännisch auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet.

Stadtwerke Augsburg
Wasser GmbH

Hoher Weg 1, 86152 Augsburg
Geschäftsführer: Rainer Nauerz
Registergericht Augsburg HRB 18091

Anhang 2

Bedienungsanleitung für Standrohr-Wasserzähler

Mustervorschrift für die Benutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren.
Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge nachstehender Anweisung besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung.
Hydrantenstraßenkappen mit verschraubtem Deckel sind Kappen von Entlüftungshydranten. Diese Hydranten dürfen zur Wasserentnahme mittels Standrohren nicht verwendet werden.

Verkehrssicherung

1. Verkehrssicherungen gemäß RSA (z. B. Leitkegel, Absperrschranke im Gehwegbereich) durchführen
2. Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen frei halten

Montage des Standrohres

3. Äußeren Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern
4. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, fest sitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern
5. Deckel am Aushebsteg herausheben und seitlich schwenken
6. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben
7. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung
8. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis Standrohr fest sitzt

Inbetriebnahme des Standrohres

9. Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann
10. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabsperrung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.
11. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln
12. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabsperrung immer voll geöffnet bleiben. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabsperrung bei laufender Entnahme zu schließen.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 10 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen. Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden.
Der Entstörungsdienst der Stadtwerke Augsburg unter der Telefon - Nr. 0821/6500 - 6655 ist umgehend zu benachrichtigen, dabei ist die Lage des nächsten Hydranten zu erfragen.
Bei Beschädigung der Entnahmevorrichtung, des Standrohres oder des Hydranten ist die Stadtwerke Augsburg umgehend zu benachrichtigen.

Beendigung der Wasserentnahme

1. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
2. Hydrantenabsperrung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen). Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

Demontage des Standrohres

3. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen
4. Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung)
5. Klauendeckel einsetzen
6. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen
7. Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen

Bei Frostwetter ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Es ist dann nach jeder Wasserentnahme sofort die Hydrantenabsperrung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können.
Verkehrsgefährdung durch Glatteis vermeiden. Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sind ebenso wie beschädigte Hydranten umgehend dem Entstörungsdienst der Stadtwerke Augsburg unter Telefon - Nr. 0821/6500 - 6655 zu melden. Nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadenersatzforderungen z. B. in Brandfällen.
Die Standrohre sind pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben. Die Standrohrwasserzähler sind vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen.
Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und das Standrohr-Auslaufventil funktioniert. Die Standrohre sind bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber (z. B. Öffnungen verschlossen halten, separat lagern) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen.
Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden müssen die Standrohre außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden.
Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.